

Syrien und die Folgen

Der Syrienkonflikt dauert nun fast ein Jahrzehnt ohne dass ein Ende in Sicht wäre. Bislang sind jedenfalls mehrere politische Initiativen gescheitert. Damit stellt sich die Frage, welche Auswirkungen die Fortdauer des Konflikts auf die syrische Gesellschaft, die Konfliktparteien und die internationale Gemeinschaft haben. Hier stehen zunächst das Engagement internationaler und regionaler Konfliktakteure und ihre lokalen Partner (USA und YPG, Türkei und lokale Milizen, Iran und schiitische Milizen) im Mittelpunkt des Interesses. Darüber hinaus soll ein Ausblick auf eine mögliche, mittelfristige Entwicklung der Syrienkrise gegeben werden. .

Termin: Dienstag, 12. März 2019, 18.30 Uhr
Ort: Klubsaal der ÖOG, Dominikanerbastei 6/6, 1010 Wien

Walter Posch

Türkisch- und Islamistik-Studium an den Universitäten Wien, Istanbul und Bamberg, PhD in Iranistik.
2004- 2009 Research Fellow am European Union Institute for Security Studies in Paris.
2010 - 2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Stiftung für Wissenschaft und Politik, Berlin.
Seit 2015 Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement.



Bildquelle: Walter Posch